Devisentelegramm

29.04.2026 08:15

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1697	1,1698	EUR / AUD	1,6345	1,6347	EUR / HUF	363,99	364,27
EUR / GBP	0,8665	0,8666	EUR / NZD	1,9956	1,9960	EUR / CNH	7,9991	7,9999
EUR / CHF	0,9235	0,9236	EUR / HKD	9,1664	9,1674	GBP / USD	1,3499	1,3500
EUR / JPY	186,77	186,79	EUR / SGD	1,4942	1,4944	USD / CHF	0,7895	0,7896
EUR / CAD	1,6012	1,6014	EUR / TRY	52,8821	52,8986	USD / JPY	159,73	159,74
EUR / SEK	10,8592	10,8621	EUR / THB	38,1577	38,1780	USD / CAD	1,6012	1,3692
EUR / NOK	10,9223	10,9255	EUR / CZK	24,3580	24,3670	AUD / USD	0,7156	0,7157
EUR / DKK	7,4721	7,4724	EUR / PLN	4,2492	4,2505	NZD / USD	0,5860	0,5861

$-Handelsranges:	High	Low	Last	
Frankfurt	1,1714-16	1,1676-78	1,1701-03	**Für den Abschluss von**
New York	1,1714-16	1,1667-78	1,1710-12	**Devisengeschäften wählen Sie**
Tokio	1,1718-20	1,1697-99		**bitte +49 40 3578-97430**

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Bloomberg

Guten Morgen!

Am heutigen Mittwoch erwartet uns ein regelrechtes Stakkato von Datenveröffentlichungen, gepaart mit einer Prise von Zinsentscheidungen. Mangels eindeutiger Impulse im alles beherrschenden Iran-Krieg kann man davon ausgehen, dass die Notenbanken Vorsicht walten lassen und dem bereits bekannten Narrativ folgen werden, so viele Daten wie möglich zu sammeln und von Sitzung zu Sitzung zu entscheiden, ohne sich vorab auf einen bestimmen Zinspfad festzulegen. Der Auftakt gebührt heute der Bank of Canada, welche ihre Zinsentscheidung nachmittags veröffentlichen wird. Die Meinung der Analysten fällt eindeutig aus: Man erwartet ein Festhalten am bisherigen Leitzinsniveau von 2,25%, da trotz des Handelskriegs mit den USA und des globalen Energieschocks, die Kerninflation im März leicht rückläufig war. Am Abend richtet sich der Fokus klar auf die Zinsentscheidung der Federal Reserve und die anschließende Rede ihres Vorsitzenden, Jerome Powell. Seit der letzten Fed-Sitzung im März betonen die US-Notenbanker die steigenden Inflationsrisiken, nachdem sie zuvor eher vorsichtige Signale einer geldpolitischen Lockerung gesendet hatten. Ökonomen prognostizieren, dass im ersten Quartal das reale BIP-Wachstum in den USA bei rund 2% gelegen hat und die zeitweiligen Belastungen aus dem US-Shutdown des letzten Jahres hinter sich lassen konnte. Auch wenn die Konsumausgaben rückläufig sind, erwarte man eine anhaltende Verbesserung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe, was der am Freitag in den USA zur Veröffentlichung anstehende ISM-Einkaufsmanagerindex aufzeigen könnte.
Der heutige Datenkalender gewährt uns Einblicke in die EU (Saldo Industrievertrauen der EU-Kommission), Deutschland (Verbraucherpreise) und USA (Auftragseingang langlebiger Güter). Aufgrund der Belastungen durch die hohen Energiepreise infolge der Sperrung der Straße von Hormus und der fehlenden Planungssicherheit, erwartet man ein rückläufiges EU-Industrievertrauen vom bereits schwachen Vorwert von -7,0 auf -8,7 Punkte. Gemischte Prognosen gibt es für die deutsche Inflation: So erwartet man auf Monatssicht eine Abschwächung des Preisauftriebs von zuvor 1,1% auf nun „nur“ noch 0,6%, allerdings erwarte man gleichzeitig einen Anstieg der Jahresrate von 2,7% auf 2,9%.

EURUSD pendelt weiter um die 1,17er-Marke. Geht es erneut gen Norden, blicken wir auf die Hürde bei 1,1750 USD. Abgebende Notierungen könnten Halt um 1,1650 USD finden.
EURGBP beginnt bei 0,8670 GBP. Wir halten weiter an der Unterstützung 0,8600 GBP fest, während ein Test des Widerstands 0,8740 GBP in Betracht gezogen werden könnte.
EURCHF steigt bis 0,9240 CHF. Wir verbleiben im Korridor zwischen 0,9085 CHF und 0,9300 CHF.
EURJPY startet bei 186,80 JPY. Auf der Unterseite könnte Unterstützung bei 185,50 JPY warten, während im Kursanstieg der nächste psychologische Widerstand in Sichtweite bei 187,00 JPY lauert.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
14:00	DE	Verbraucherpreise, % gg.Vm.	Apr	0,6	1,1
14:30	US	Auftragseingang langlebige Güter, % gg. Vm.	Mrz	0,5	-1,3
15:45	CA	Bank of Canada, Zinsentscheidung, %		2,25	2,25
20:00	US	Federal Reserve, Zinsentscheidung, %		3,50-3,75	3,50-3,75
20:30	US	Rede von Fed-Präsident Powell			

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.
Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.